



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÖCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN OOR. 263.000

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 13

Wien, 21. Jänner 1944

Denk an deine Gesundheit! IB kein Frischbrot!

Verschiedene Umstände, insbesondere aber Maßnahmen, die die notwendige Vorratshaltung auch in diesem Bereich der Ernährung sichern müssen, gaben im Vorjahre Anlaß, den Verkauf von Frischbrot zu untersagen. Diese Verfügung sollte jeder Verbraucher eigentlich begrüßen. Bekanntlich ist der Verbrauch von Frischbrot sehr unwirtschaftlich, was jetzt trotz der verhältnismäßig guten Zuteilungssätze wohl stärkere Beachtung verdient, während sich mit älterem Brot viel besser haushalten läßt. Vor allem aber ist, vom gesundheitlichen Standpunkt aus gesehen, der Genuß von älterem Brot weitaus bekömmlicher als der von frischem warmen Brot. Leider wird dies von einem Teil der Verbraucher nicht gewürdigt. Man bleibt lieber bei der alten Unsitte, warmes, womöglich "ofenwarmes" Brot zu essen, weil es dem Gaumen zusagt, und übersieht alle Nachteile.

Das Marktamt der Stadt Wien teilt nun mit, daß es im Rahmen angeordneter Maßnahmen gezwungen ist, die Einhaltung des Frischbrotverkaufsverbotes fortan schärfer zu überwachen. Die Kunden mögen daher unterlassen, Bäcker und Wiederverkäufer zur verbotswidrigen Abgabe von Frischbrot zu veranlassen, weil künftighin mit strengeren Strafen vorgegangen werden muß. Dabei ist zu beachten, daß nach dem Wortlaut der Verordnung nicht nur die Abgabe, sondern auch die Annahme von Frischbrot verboten ist. Also auch der Käufer macht sich straffällig!

Verleihung des Versehrten Sportabzeichens
=====

Wieder haben 25 Kriegs- und Zivilversehrte im Reichsgau Wien die Sportabzeichenprüfungen mit Erfolg abgelegt und am 18. Jänner d.J. das Versehrten Sportabzeichen, das Ehrenzeichen des deutschen Sportes, aus den Händen des Amtsdirektors der Hauptabteilung C der Gemeindeverwaltung, Kreisleiter Dr. Körber, entgegengenommen. Bei der feierlichen Übergabe beglückwünschte dieser die erfolgreichen Bewerber um das Abzeichen und dankte ihnen für ihren mannhaften Einsatz, mit dem sie ihre Körperbehinderung überwunden haben, nicht nur zu ihrem Besten sondern auch zum Nutzen unseres Volkes. Eigens dankte Kreisleiter Dr. Körber den Kriegsversehrten und versicherte sie der besonderen Anerkennung des Vaterlandes.

90. Geburtstag
=====

Kürzlich vollendete Frau Katharina Berneder, 18., Schulgasse 35, ihr 90. Lebensjahr. Sie wurde aus diesem Anlaß von der Wiener Stadtverwaltung geehrt.

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten
=====

4. Amtliche Höchstpreislste

Wirsingkohl, grünbl. A/B kg	25/21	Rettiche je kg	16
" A/B kg	23/19	Porree je kg	51
Chinakohl und Grünkohl, kg	37	Zwiebel AI/II/III	44/42/37
Weißkraut je kg	20	Dillkraut und Petersilgrünes Treibw., kg	266
Rot- und Blaukraut je kg	26	Petersilwurzeln A/B	46/37
Kohlsprossen je kg	81	Sellerieknollen I/II/III Stk.	31/25/19
Endiviensalat A/B Stk.	27/22	" kg	46
Vogerlsalat je kg	150	Suppensellerie	25
Treibzichorie je kg	150	Schnittlauch, Bschl.	5
Blätterspinat je kg	66	<u>Kartoffeln je kg:</u>	
Stengelspinat A/B kg	57/46	weiß	11
Kohlrabi je kg	26	gelb	12
Karotten je kg	29	Juliperle, Kipfler	14.
Möhren rot/gelb kg	26/22		
Rote Rüben je kg	22		
Speisekohlrüben und Halmrüben	14		